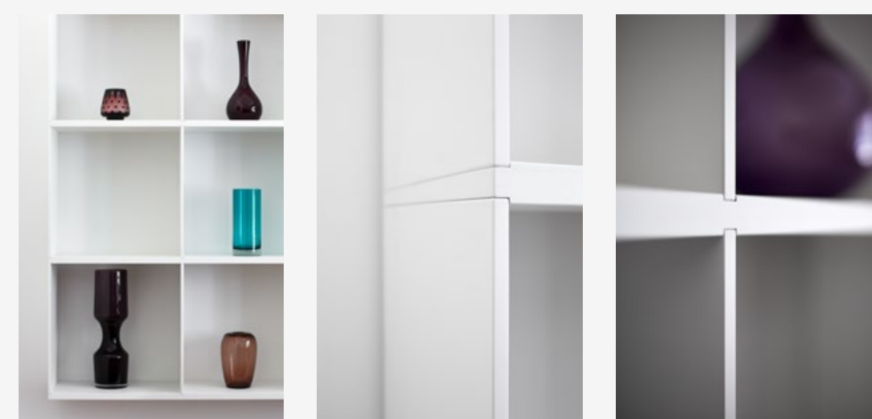


## DIE VASENSAMMLUNG AUF KRÄFTIGEN BÖDEN

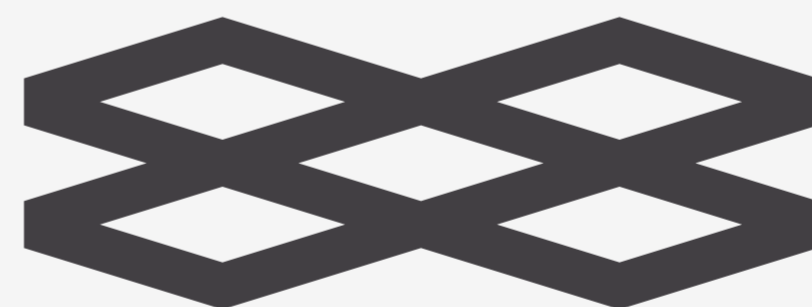
Für die Sammlung eleganter Glasvasen entwarf der Gestalter ein gewaltiges Querformat mit insgesamt 27 Fächern. Wie ein Gemälde füllt das matt weiße Regal die gesamte Wand im Esszimmer aus und gibt den darin ausgestellten Objekten viel Raum zum Wirken. Die über die gesamte Länge verlaufenden Böden fallen dabei deutlich kräftiger aus, als die vertikalen Trennungen der Fächer, die dazwischen gesteckt stehen. Getragen wird das 22 Zentimeter tiefe Regal von einer 2,80 mal 1,10 Meter großen Rückwand.



vasen, teekannen, bücher – die über Jahre entstandenen sammlungen der bauherrin sollten in dem frisch bezogenen eigenheim wirkungsvoll präsentiert werden.

so beauftragte die bauherrin ulrich **weinkath** mit dem entwurf von gleich drei regalen: „sie sollten unaufdringlich jedoch besonders designt sein; aus einer hand, aber jedes individuell und im detail verschieden“, beschreibt der designer die wünsche seiner kundin. seiner leidenschaft für steckbare möbelverbindungen folgend, entwickelte der designer eigens ein kraftschlüssiges system aus lackierten leichtbauplatten, für dessen aufbau kein werkzeug erforderlich ist und welches ohne sichtbare möbelverbindungen auskommt.

newspaper | No. 02 | 2019



**weinkath**

GESTECKT, VERKEILT  
UND KRAFTSCHLÜSSIG  
VERBUNDEN:  
DREI REGALE FÜR  
EINE SAMMLERIN



## KOMPACTE MAßARBEIT FÜR 21 TEEKANNEN /

Wesentlich kompakter wirkt dagegen das weiße Regal, das der Designer auf einer Grundfläche von 70 Zentimetern mal 1,60 Meter konzipierte und das sich die Bauherrin für ihre Sammlung dekorativer Teekannen wünschte. 21, exakt auf die zumeist bauchigen Objekte abgestimmte quadratische Fächer lassen minimalen Leerraum bei optimaler Raumnutzung. Eine durchgängig gewählte Materialstärke von Böden und Seiten unterstreicht die Gleichförmigkeit des Rasters.

## EIN FREI- SCHWEBENDES ECKREGAL FÜR BÜCHER /

Auch der dritte Entwurf Ulrich Weinkaths, ein Bücherregal, das auf Wunsch der Kundin freischwebend und über Eck im Wohnzimmer des Hauses realisiert wurde, basiert auf dem zuvor beschriebenen Stecksystem. In sanftem Grau lackiert, mit drei in gleichmäßigen Abständen verlaufenden Böden und gänzlich ohne Seitenwände ergänzt es die Architektur des Raumes perfekt, ohne dabei optisch zu sehr ins Gewicht zu fallen. Unsichtbar über eine Keilleiste an der Wand montiert, setzte der Designer auch hier auf kraftschlüssige Steckverbindungen, die von einer Rückwand zusammengehalten werden.



**WEINKATH**

© Weinkath GmbH | 2019  
Hegestraße 40 | D-20251 Hamburg  
Fon +49.40.52 88 96-0 | Fax +49.40.52 88 96-38  
info@weinkath.com | www.weinkath.com

Gestaltung:  
Art des Hauses, Dortmund

Text:  
Catherine Hug, Berlin  
WEINKATH GmbH

Fotografie:  
Simon Wegener, Bad Honnef